

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48	96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschnitte des Priel- und Elbeufers mit Staudensaum, mit Anschluß an die benachbarten, breiteren Röhrichte. Auch im Süden ist der Randstreifen durch breite Schilfröhrichte verlängert. Örtlich auch mit Schilfdominanz über größere Flächen, aber mit kräftig eingestreuten Vorkommen von Arten der feuchten Hochstaudenfluren, insbesondere der Erzengele wurz und größeren Anteilen von Aster und Sumpfizist. Teils überrankt von Schleierfluren aus Zaunwinde mit Übergängen zu nitrophytischen Röhrichten aus Schilf und Rohrglanzgras. Am Ufer ist mitunter ein schmaler Saum aus Arten der Schlammuferfluren vorgelagert. Die Bestände sind wüchsig, teils ruderal geprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westliches Altengammer Vorland			
Nachbarnutzung/en	Röhrichte, Grünland			
Rechtswert (X)	583382	Hochwert (Y)	5919582	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 69%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 31%]			
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 31%], Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 69%]			
Wasserschutzgebiet				

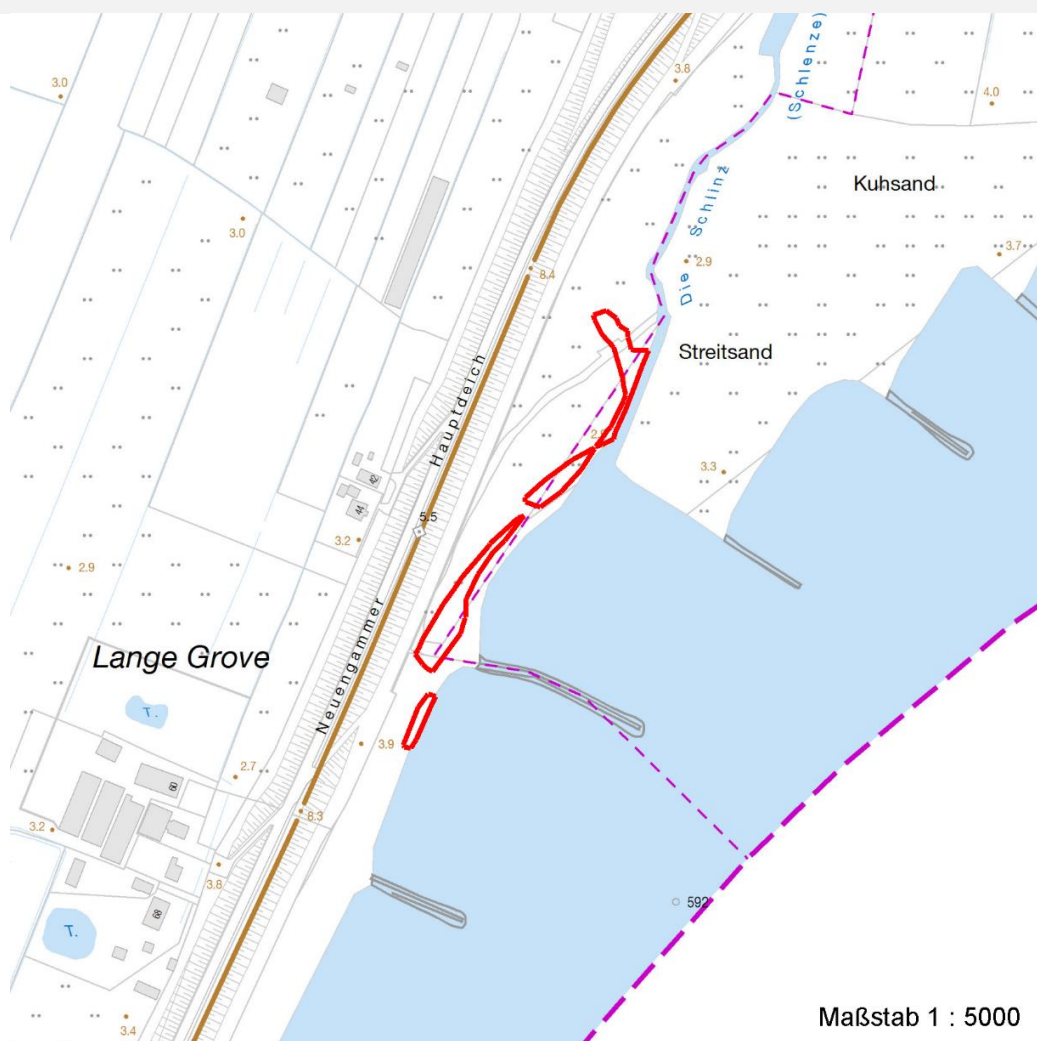
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
		DK5 - Name	Drage	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	48	96
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81427	68301	8218	47	21.09.2010	>	8220	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33673	0	8218_48_060912_1.JPG	
33674	0	8218_48_060912_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48	96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit keine erkennbar, latent gefährdet durch Schafsbeweidung, die im Gebiet schon einige Uferstaudensäume stark in Mitleidenschaft gezogen hat.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, strukturreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die gemäß FFH Richtlinie geschützten Staudensäume lassen sich nur schwer erhalten, da sie in der Regel Produkt von Störungen sind, häufig im Bereich von Treibselablagerungen oder brach gefallenen früheren Grünlandnutzungen. daher sollte auch weiterhin deren Entstehung dem Zufall überlassen bleiben.

Foto

Fotodatei 8218_48_060912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8218_48_060912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	Biotoptyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)					B
Habitatstrukturen					B
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in % dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	> 80%	50-80%	< 50%	70 %	B
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/ Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		B
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		A
	jährl.	seltene	nie		A
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		B
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%	2 %	A
ruderales "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%	5 %	A
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%	2 %	B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
häufige Unterbrechungen; abschnittübergreifendes Kriterium	nein	nein	ja		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				10	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten		A	
	Begründung für Bewertung: 10			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427	
		DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48	96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: 10-15 Arten C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex		B	
	Begründung für Bewertung: überwiegend typischer Strukturenkomplex, gefährdet durch kleinräumige Uferbefestigungen an der Elbe, intensive Grünlandnutzung landseitig			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %		A	
	Begründung für Bewertung: 2 %			
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 20 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5 %			
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 75 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-									3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-									3			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-												
Mentha x villosa (Hain-Minze)	7	w	T	-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-										D		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	81427
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 96
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	3088,6989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix spec. (Weide)	7	z		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-									3			
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-												
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-												
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-									2			
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	2	
Anzahl Arten														48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland